LUGAUER ANZEIGER

Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

MÄRZ 2016 | Freitag, 25. März 2016 | Nr. 03

Verleihung des Lebensrettungsehrenzeichens des Freistaates Sachsen

Bürgermeister Herr Thomas Weikert,
Lebensretter Herr Fritz List,
Lebensretter Herr René Rauschenbach,
Leiter des Polizeirevieres Stollberg
Herr André Regner (Erster Polizeihauptkommissar)
im Foto von links

5. Familien-Radwanderung

24. April 2016,
10:00 Uhr

Start ist der neue Abschnitt des Kohlebahnradweges

5. Familien-Radwanderung

5. Familien-Radwanderung
24. April 2016 – 10:00 Uhr
Start ist der neue Abschnitt des Kohlebahnradweges

Herzlich willkommen zur diesjährigen Familienradwanderung auf den Spuren des Steinkohlenweges.
Um die Wegstrecke sicher befahren zu können und sicher am Ziel anzukommen, gibt es Regeln, die von allen Teilnehmern eingehalten werden müssen.
Die Teilnahme am Radwandertag erfolgt in eigener Verantwortung und Sicherheit.
Radwandern ist keine Radsportveranstaltung im Sinne des § 29 StVO – Rennen -.
Prinzipiell gilt für alle teilnehmenden Radler, den Grundsatz der Straßenverkehrsordnung, insbesondere die Regeln der Radfahrnovelle, einzuhalten.
Teilnahme ist nur mit einem ***verkehrssicheren Fahrrad*** nach den Grundsätzen der Straßenverkehrszulassungsordnung möglich.
Das Tragen eines Fahrradhelmes ist keine gesetzliche Pflicht, jedoch wird darum gebeten, die Strecke **mit** einem **Fahrradhelm** zu radeln.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Radfahren – aber sicher!

Radfahren ist umweltfreundlich, dient aber auch der Gesundheit.

Wussten Sie schon:

Radfahrer müssen hintereinander fahren. Wenn niemand behindert wird, dürfen Sie auch neben-einander fahren.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr **müssen**, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

Weitere Einzelheiten zu diesem Thema entnehmen Sie aus unserem Informationsmaterial oder fragen Sie das Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. unter 037295 68414 oder per email: info@verkehrszentrum-stollberger-land.de.

die Strecken

Streckenbeschreibung für beide Routen

Gegen 10:00 Uhr erfolgt der gemeinsame Start auf dem neuen Abschnitt des Kohlebahnradweges an der Grenzstraße Lugau

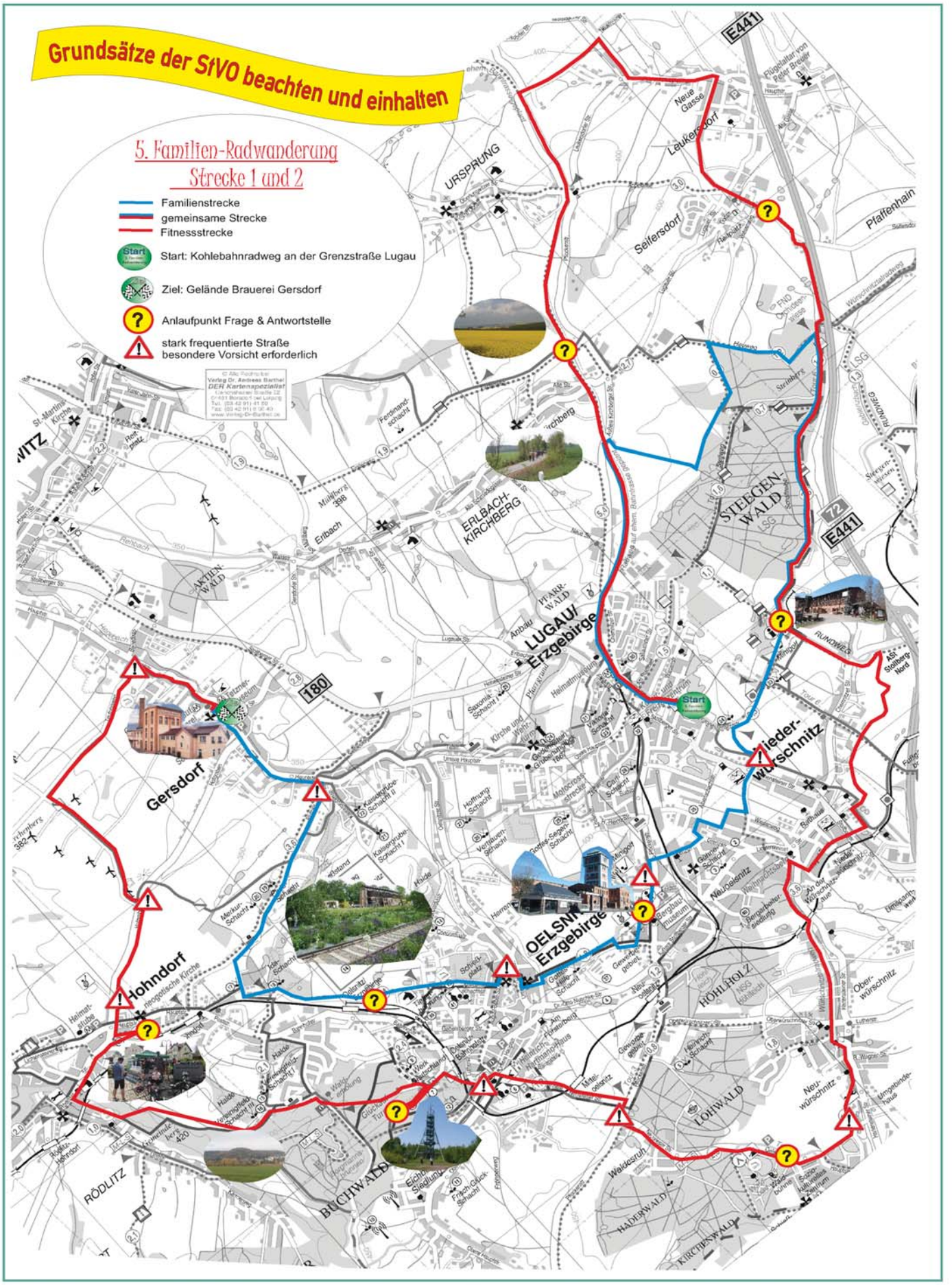
Anlaufpunkte für die Familienstrecke (ca. 20 km):
Stadtpark Lugau * Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ in Niederwürschnitz (Imbiss ab 10:30 Uhr geöffnet) * Bergbaumuseum in Oelsnitz (Janny´s Eiscafé ab 11.00 Uhr geöffnet) * Familien- und Freizeitpark Oelsnitz mit Geschicklichkeitsparcours * Ziel: Glückauf Brauerei in Gersdorf

Anlaufpunkte für die Fitnessstrecke (ca. 40 km):
Stadtpark Lugau * Reitplatz in Leukersdorf OT Pfaffenhain * Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ (Imbiss ab 10:30 Uhr geöffnet) * Naherholungsgebiet Waldbad Oelsnitz * Oelsnitz Rathausplatz * Glückaufturm Deutschlandschachthalde mit Wettkampf * Hohndorf Rathaus „Bergmannsplatz“ * Ziel: Glückauf Brauerei in Gersdorf

STEINKOHLENWEG

STEINKOHLENWEG

5. Familien-Radwanderung



Informationen des Bürgermeisters

Hallo liebe (Rad-) Sportfreunde,

am 24. April 2016 findet in unserer Region zum fünften Mal der Radwandertag „ Radeln in Familie“ statt. Träger dieser Veranstaltung sind die in der „Arbeitsgruppe Steinkohlenweg“ vereinten Kommunen Gersdorf, Hohndorf, Lugau und Oelsnitz. Organisation und Betreuung liegen an diesem Tag in den Händen des „Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.“
Einen ersten Höhepunkt soll es bereits am Start geben. Gemeinsam mit meinem Amtskollegen aus Niederwürschnitz, Herrn Bürgermeister Höfer, möchte ich an der Ecke Grenzstraße / Johannesschachtstraße (Ortsgrenze Lugau / Niederwürschnitz) den neuen Teilabschnitt des „Kohlebahnradweges“ in Richtung Bahnhof Lugau einweihen. Pünktlich um 10:00 Uhr wird nach der offiziellen Freigabe dieses Streckenabschnittes dann der Start zum Familienradwandertag vollzogen. Die Teilnehmer begeben sich sodann auf eine hoffentlich erlebnisreiche Fahrt durch unsere schöne Heimat im ehemaligen Steinkohlenrevier Lugau / Oelsnitz. Auch in diesem Jahr geht es über eine ca. 40 km lange Fitnessstrecke und eine familienfreundliche Strecke von ca. 20 km zum Ziel, der Glückauf Brauerei in Gersdorf.
Was erwartet uns an diesem Tag? Zum einen fördert das Radfahren die Gesundheit, hält uns also fit und zum anderen lernt man Land und Leute kennen. Im Rahmen der Familienstrecke kann ein Geschicklichkeitsparcours im Familien- und Freizeitpark in Oelsnitz absolviert werden. Bei der Fitnessstrecke ist ein Wettkampf „Wer ist der schnellste Bezwinger der Deutschlandschachthalde“ vorgesehen. Für beide Höhepunkte sind für die Plätze 1 bis 3 Pokale und Preise vorgesehen.

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer, lassen Sie sich diese schöne Rundfahrt nicht entgehen und genießen Sie einen aktiven und erlebnisreichen Tag auf dem Fahrrad, sowie einen stimmungsvollen Ausklang zur Festveranstaltung anlässlich des „Tages des deutschen Bieres / 500 Jahre Reinheitsgebot“ in der Glückauf Brauerei Gersdorf.

Ich freue mich auf Sie!
Thomas Weikert, Bürgermeister

Verleihung des Lebensrettungsehrenzeichens des Freistaates Sachsen

Am 15. November 2015, gegen 20:50 Uhr, gab es auf der B 180 in Höhe des früheren „SAXONIA Schachtes“ einen Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen. An diesem Abend hatten sich Herr René Rauschenbach und Herr Fritz List zu einem gemütlichen Fernsehabend getroffen, als sie von der Straße vor dem Haus einen lauten Knall hörten. Die beiden Männer liefen aus dem Haus und fanden auf der Straße die drei am Unfall beteiligten Fahrzeuge. In einem der Fahrzeuge saß der 44-Jährige René Bethke (2. v. li.), der offenbar unter Schock stand. Herr List zögerte nicht lange und befreite Herrn Bethke aus seinem Auto. In der Zwischenzeit versuchte Herr Rauschenbach, die Flammen am Auto des Verletzten mit einem Feuerlöscher zu löschen, was jedoch nicht gelang. Kurz nachdem Herr Bethke gerettet war, stand sein Wagen in Flammen und brannte aus. Durch ihr beherztes, selbstloses Handeln haben Fritz List und René Rauschenbach das Leben von René Bethke gerettet und sich dabei selbst erheblich in Gefahr gebracht.
Für diese beeindruckende Tat, haben wir die beiden Retter für die Auszeichnung mit dem Sächsischen Lebensrettungsehrenzeichen vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde anerkannt und Herr Innenminister Markus Ulbig ließ uns die Ehrenzeichen mit entsprechender Urkunde zukommen. In der Sitzung des Lugauer Stadtrates, am 7. März, wurde die Auszeichnung durch den Bürgermeister vorgenommen. An diesem Abend mit anwesend war auch der Gerettete, Herr Bethke, sowie Vertreter des Stollberger Polizeireviers, Herr Revierleiter Regner und Herr Häcker.

Sächsisches Lebensrettungsehrenzeichen:
Das aus Feinsilber bestehende Lebensrettungsehrenzeichen zeigt auf der Vorderseite das Landeswappen des Freistaates Sachsen

mit der Umschrift „Freistaat Sachsen“. Die Rückseite trägt im oberen Halbkreis die Inschrift „Für Rettung aus Gefahr“ und zeigt im unteren Halbkreis Eichenlaub. Vor- und Nachname des Retters werden mit dem Jahr der Verleihung des Lebensrettungsehrenzeichens zentriert graviert. Das Abzeichen hat einen Durchmesser von 3,0 cm und wird an einem goldgefassten grün-weiß-grünem Band getragen.

Das Lebensrettungsehrenzeichen für Rettung aus Gefahr wird an Personen verliehen, die unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen, gefahrvollen Umständen Menschenleben gerettet oder eine der Allgemeinheit drohende erhebliche Gefahr abgewendet haben. Die Verleihung wird im Sächsischen Amtsblatt bekannt gemacht.

Hexenfeuer 2016

Kultur und Freizeit

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

- Stadtbibliothek,
  Telefon 037295/900790 oder 037295/900792
  Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
  Freitag 13:00–18:00 Uhr
  1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Verlängerung – Aufgrund der großen Nachfrage: bis 24. April 2016 geöffnet: „Mei Lug' – Blütezeit des Vereinslebens"

Unter dem Titel „Mei Lug´" verbirgt sich eine Ausstellungsreihe über verschiedene Themen, die Lugauer in der Vergangenheit bewegt haben und heute noch bewegen. Bereits in früheren Zeiten schlossen sich Menschen zusammen, um sich regelmäßig zu treffen und gemeinsamen Interessen nachzugehen. Die Geschichte und die Vielfältigkeit des Lugauer Vereinslebens wird in dieser Ausstellung dargestellt.

- **Öffnungszeiten:**

donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr
sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt 1,00 Euro

Ankündigung: 26. Mai 2016 18:00 Uhr

„Mei lieber Scholli!" – heitere Lesung in erzgebirgischer Mundart mit Mandy Schubert

Eintritt:
5,00 Euro/erm. 3,00 Euro

Quelle:
www.literatur-im-erzgebirge.de

!!!Neuer Termin!!! 21. April 2016, Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro

Krimi & Wein: Christine Sylvester liest aus Ihrem brandneuen Dresden-Krimi „Adel verzichtet".

Eigentlich soll Taxifahrer Kokkenmöddinger nur eine Sightseeing-Tour für die gut betuchte Gräfin von Gundermark organisieren. Auftraggeber ist der Sohn der anspruchsvollen älteren Dame.
Zwischen Elbschlössern, Frauen- und Kreuzkirche, Semperoper, Staatsschauspiel und Dresdner Zwinger, schüttet die Gräfin ihm ihr Herz aus. Sie befürchtet, dass Ihr Sohn bereits ein Seniorenheim für Sie aussucht und bittet Kokkenmöddinger, diesen zu beschatten.
Kokkenmöddinger hat jedoch schnell den Verdacht, dass der Graf von Gundermark schmutzige Geschäfte in der Landeshauptstadt betreibt.
Als dann noch eine Serie von Raubüberfällen die Dresdner Schickeria erschüttert, beginnt ein spannendes Katz- und Mausspiel vor der beeindruckenden Kulisse Dresdens.
Anmeldung erwünscht:
Tel. 037295-900790 – info@bibliothek.lugau.de
Foto: www.sylvester-artikel.de

ERZGEBIRGISCHE THEATER+ORCHESTER GESELLSCHAFT mbH

Richard Wagner:
Tannhäuser und Sängerkrieg auf der Wartburg

Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater

Dienstag, den 12. April 2016
Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5 € /erm.3 €

Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790

Karibik – Amazonas

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in die Karibik und Amazonasregion. Unser Hotel und „Fahrzeug“ ist das Clubschiff AIDAvita.
Wir fliegen in die Dom. Republik mit Einschiffung in La Romana. Im Verlauf der Reise lernen wir die Insel St. Maarten (niederl. und franz. Teil) mit dem gefährlichsten Flughafen der Welt kennen. Schippern weiter zu den Inseln Martinique, Trinidad und Ile Royale, die ehemalige Gefängnisinsel, zur Inselgruppe Iles du Salut gehörig. Auf dem nahen Festland befindet sich der Weltraumbahnhof Kourou (Ariane Raketen).
Nach der Äquatorüberquerung laufen wir in Belem (Brasilien) ein. Zurück in den Atlantik fahren wir in die Amazonasmündung nach Santarem. Die beeindruckende Fahrt auf dem Amazonas ist gewaltig. In Manaus (Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas) endet unsere Schiffsreise. Per Flug geht es via Dom. Rep. zurück nach Deutschland. Auf allen Inseln und in allen angelaufenen Häfen erkunden wir per organisierten und individuellen Ausflügen Land und Leute. Spektakuläre Szenen und
unvergessliche Erlebnisse prägen sich für ewig ein. 3.282 zurückgelegte Seemeilen (6.078 km) und unzählige Highlights runden sehr eindrucksvoll das Gesamtbild dieser Reise ab.
Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt.

Einladung, in das Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, zu einem Multimedia – Vortrag am Freitag, 8. April 2016, Beginn 19:00 Uhr, Eintritt: 4 Euro.

Osterbrunnen 2016

Gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, den Kindereinrichtungen der Stadt Lugau, der Volksolidarität und den Floristikfachgeschäften wurde am Rathaus nun bereits der 4. Osterbrunnen errichtet. Zur Einweihung am 15. März 2016 schneite es allerdings kräftig. Die Übergabe des Osterbrunnens an den Bürgermeister fand daher im Ratssaal statt. Die Kinder hatten sich ein kleines Programm ausgedacht und sangen mit lustigen Liedern den Frühling herbei.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen:

- Hort „Farbkleckse“ & Stadtgärtnerei
- Hort der Montessorischule Erlbach-Kirchberg & Blumengeschäft Gerda Gleich
- Kita „Gockelhahn“ & Blumengeschäft Neumerkel’s Blumenquelle
- Kita „Sonnenkäfer“ & Blumen- und Geschenkboutique Mannstadt
- Kita „Kinderland“ & Blumengeschäft Neumerkel`s Blumenquelle
- Kita „F.-Fröbel“ & „Blumenladen im Paletti“
- Volkssolidarität Lugau & Blumengeschäft Monika Vogt

Außerdem bedanken wir uns herzlich beim Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e. V.“ für die Unterstützung.

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

• 5. Familien-Radwanderung 2

Informationen Bürgermeister 4

• Hexenfeuer 2016 5

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS
- 6
- Multimedia-Vortrag Karibik 7
- Lugauer Osterbrunnen 7

Öffentliche Bekanntmachungen
- Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses 9
- Bericht über die Sitzung des Stadtrates 9
- Einladung Sitzung Stadtrat 10
- Einladung Technischer Ausschuss 10
- Verkündung einer Rechtsverordnung 11

Informationen der Stadtverwaltung
- Das Ordnungsamt informiert . . . 11
- Sprechstunden Versichertenälteste 12
- Der RZV informiert 12
- Mikrozensus 12
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 12
- Grundschule Lugau 13
- Oberschule am Steegenwald . . 14
- Patenschaften für Grünflächen 15

Ortsteile Erlbach-Kirchberg / Ursprung – Mitteilungen
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 16
- Einladung zum Frühjahrsputz . . 16
- Kinderflohmarkt 16
- Ev. Montessori Grundschule . . . 16
- Hexenfeuer 17
- Unsere Kinderreporterin berichtet 17
- Ursprunger Kaffeekränzel 17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 17

Nichtamtlicher Teil Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung
- Kirchennachrichten 18
- Bereitschaftsdienste 20

Vereinsmitteilungen
- TTC Lugau 21
- Volkssolidarität 21
- Gewerbeverein Lugau-Gersdorf 21
- Johanniter-Senioren 22
- Kindergarten „Kinderland“ 23
- Kinderwelt Erzgebirge 24
- MSC Lugau 25
- Kleingärtnerver „An der Schule“ 25
- Krippenwettbewerb 25
- Kleingartenanlage „Grüne Aue“ 25

Wissenswertes / Termine / Vereine
- poetische notizen 26
- Volkshochschule 26
- Möbel- und Textilbörse Oelsnitz 26
- 1. Steegenwald-Barfußlauf 27
- Haltestelle zu Ursprung 27
- inetz informiert 28
- Kultursafari 28
- Der Osterhase kommt 28
- Bergbaumuseum 29
- 10. Oelsnitzer Lauftag 29
- Kultur- und Freizeitzentrum 30
- RFV Seifersdorf 31
- Baumpflanzung 31
- 16. Glückauf-Wanderung 32
- Grüne Schule grenzenlos 32
- Sommerferienabenteuer 32
- Ferkeltaxi 33
- Ostern in der Miniwelt 33

Hinweise der Redaktion:
Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **29. April 2016.** Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 14. April 2016.** Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber:	Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck:	RIEDEL – Verlag & Druck KG Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.
Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus:	09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach:	09382 Lugau PF 1125
Telefon:	(037295) 52-0
Fax:	(037295) 52-43
Internet:	www.lugau.de
eMail:	info@stv.lugau.de
	Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 15. Februar 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern und einem Doppelhaus mit Garagen auf den Flurstücken 40 und 312/1 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße 28 in 09385 Lugau OT Erlbach- Kirchberg

Beschluss-Nr: 08/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Reiner Schwind, als Vertreter der Erbengemeinschaft Hammer, zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern und einem Doppelhaus mit Garagen auf den Flurstücken 40 und 312/1 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße 28, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 85/2 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße

Beschluss-Nr: 09/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Anja und Herrn René Krumbholz auf Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Praxis für Physiotherapie im EG und einer Wohneinheit im OG auf dem Flurstück 85/2 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 20. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 7. März 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt.Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschlussfassung zum Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Lugau für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2024
Beschluss-Nr. 018/2016
Der Stadtrat stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Lugau für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2024 zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
– Errichtung eines Einzelhauses anstatt eines Doppelhauses und von Nebengebäuden (Garage) außerhalb der ausgewiesenen Flächen

Beschluss-Nr. 019/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Frau Neubert und Herrn Clauß auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ in Bezug auf die Errichtung eines Einzelhauses anstatt eines Doppelhauses und von Nebengebäuden (Garage) außerhalb der ausgewiesenen Flächen auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
– Einordnung der Grundstücksgrenze außerhalb der ausgewiesenen Flächen

Beschluss-Nr. 020/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Frau Neubert und Herrn Clauß auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ in Bezug auf die Einordnung der Grundstücksgrenze außerhalb der ausgewiesenen Flächen auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Beschluss-Nr. 021/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Stefanie Neubert und Herrn Tom Clauß auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Teilfläche von 471/9 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Stellungnahme zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Nahverkehrsraum Chemnitz / Zwickau 2016 – 2020
Beschluss-Nr. 022/2016
Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme der Stadt Lugau zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau für die Jahre 2016–2020.
Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Kreditumschuldung
Beschluss-Nr. 023/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Annahme des Darlehensangebotes der Erzgebirgssparkasse vom 04.03.2016 für die Umschuldung eines Darlehens zum 30.06.2016 in Höhe von 1.196.802,66 Euro zu einem Zinssatz von 0,39 % mit nachstehenden Darlehensbedingungen:

Tilgungsart:	Ratendarlehen
Laufzeit:	10 Jahre
Zinsbindung:	bis zum Ende der Laufzeit
Zins- und Tilgungsleistungen:	vierteljährlich nachträglich
Zinsbasis:	30/360
Auszahlung:	00 %
Sonstige Nebenkosten:	keine

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Ein Stadtrat war befangen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss zur Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016
Beschluss-Nr. 024/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt folgende Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016:

Gewässerbau Ursprung	Produkt 55.20.0300/ 422130 10.078,98 Euro
Fußweg Flockenstraße	Produkt 54.10.0100/ 099520/ 2014/133 100.776,12 Euro
Ausgleichsbeträge	Produkt 51.11.0100/ 099531/ 600 60.483,04 Euro
Stadtsanierung SOP	Produkt 51.11.0100/ 099521/ 600 23.855,78 Euro
Hochwasser 2013	Produkt 75.50.0000/ 511102 40.000,00 Euro
Erstellung Homepage	Produkt 11.16.0600/ 425400 3.000,00 Euro
Vereinspflege lt. Eingliederungsvertrag	Produkt 28.10.0200/ 431800 2.580,24 Euro
Heimatpflege Preisgeld	Produkt 28.10.0200/ 314700 1.500,00 Euro
Kita „Sonnenkäfer“	Produkt 11.16.0105/ 421100 10.000,00 Euro
Gesamtsumme:	252.274,16 Euro

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss zur Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2016
Beschluss-Nr. 025/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 850,00 Euro im Produkt 28.10.200 Sachkonto 314100.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)
Beschluss-Nr. 026/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss einer Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG)
Beschluss-Nr. 027/2016
Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahre 2016.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Rechtsverordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ verkündet.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 21. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. April 2016, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung
- Fragestunde
- Beschlüsse zu Satzungen (Bekanntmachungssatzung, 1. Straßenreinigungssatzung)
- Invstitionskraftförderungsgesetz
- Informationen und Sonstiges

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 14. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. April 2016, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

**Rechtsverordnung der Stadt Lugau
über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen
gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG vom 7. März 2016**

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 7. März 2016 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert
Bürgermeister

**Rechtsverordnung der Stadt Lugau
über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen
gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG vom 7. März 2016**

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) = Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010, SächsGVBl. Nr. 14/2010 S. 338), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, erlässt die Stadt Lugau (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 7. März 2016) folgende Rechtsverordnung:

**§ 1
Öffnung von Verkaufsstellen**

(1) Gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen im Gebiet der Stadt Lugau an folgenden Sonntagen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 2. Oktober 2016	20. Centergeburtstag Paletti Park
Sonntag, 18. Dezember 2016	Lugauer Weihnachtsmarkt

(1) Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen im folgenden Gebiet aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Lugau an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Sonntag, 05. Juni 2016	Straßenfestes des Gewerbevereins

Betroffenes Gebiet:
- Stollberger Straße
- Obere Hauptstraße
- Straße Am Bahnhof
- Hohensteiner Straße
- Poststraße
- Sonnenstraße
- Oststraße.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2016 außer Kraft.

Lugau, den 8. März 2016

Weikert
Bürgermeister

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollte die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert: Geplante Veranstaltungen des MSC Lugau e.V.

Der Motorsportclub Lugau hat für 2016 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

19.03.2016	Clubmeisterschaft
10.04.2016	64. Int. Deutsche Meisterschaft Open
23.04.2016	Clubmeisterschaft
14.05.2016	Clubmeisterschaft
11.06.2016	Clubmeisterschaft
16.07.2016	Clubmeisterschaft
06.08.2016	Clubmeisterschaft
02.10.2016	65. Deutsche Meisterschaft MX2/85/65 ccm
29.10.2016	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen sind mit Auflagen genehmigt. Am 10.04. und 02.10.2016 wurde die Zeit auf 08:00 bis 18:00 Uhr festgelegt. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt.
Mit Verkehrseinschränkungen im Bereich der Gottes-Segen-Schacht-Straße und der Zechenstraße ist auch am 09.04. und 01.10 2016 zu rechnen.

Sprechstunde der Versichertenältesten

der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden **3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.
Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.
Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

RZV

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom 11. April bis 22. April 2016, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.
Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:
Albert-Schweitzer-Straße, Alte Straße, Alte Waldstraße, Am Bahnhof, Am Birkenwald, Am Eichenwald, Am Pfarrwald, Am Stadtbad, Am Steegenwald, August-Bebel-Straße, Äußere Kirchberger Straße, Bahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Chemnitzer Straße, Clara-Zetkin-Straße, Dorfstraße 1–78 a, Erlbacher Straße, Fabrikgäßchen, Feldstraße, Flockenstraße 2–98, Gartenstraße 9–22, Gleisstraße, Goethestraße, Gottes-Segen-Schacht-Straße, Grenzstraße, Gutenbergstraße, Güterstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohensteiner Straße 1–51a, Jägerstraße, Juri-Gagarin-Straße, Kirchweg, Kurze Straße 9, 11, 15, 19, Lessingstraße, Lindenstraße, Lugauer Straße 3, 5, 6, Obere Hauptstraße 1–26, Oststraße, Pestalozzistraße, Poststraße, Querstraße, Rathausstraße, Rhenaniaweg 28, 46, 48, Sallauminer Straße, Schillerstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Stollberger Straße, Südstraße 36-74, Thomas-Mann-Straße, Uhlandstraße, Viktoriastraße, von-Stauffenberg-Straße, Wiesenstraße, Zechenstraße 1, 4, 6, 6a, 8, 8a + b,10, 15, 17–26, 28, 40, 41, 48, 65, 67
Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.
Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

STATISTISCHES LANDESAMT FREISTAAT SACHSEN

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg). Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Hertwich	geb. am 18. April
Frau Marita Albrecht	geb. am 22. April

zum 75. Geburtstag

Frau Gudrun Börner	geb. am 04. April
Frau Christa Abendroth	geb. am 07. April
Herrn Emil Eichhardt	geb. am 08. April
Herrn Horst Ullrich	geb. am 19. April
Frau Monika Gärtner	geb. am 24. April
Frau Gudrun Fiedler	geb. am 28. April

zum 80. Geburtstag

Herrn Roland Barthel	geb. am 05. April
Frau Anneliese Schubert	geb. am 12. April
Frau Helga Thierfelder	geb. am 14. April
Frau Ursula Müller	geb. am 26. April

zum 85. Geburtstag

Herrn Manfred Rother	geb. am 04. April
Frau Ursula Wutzler	geb. am 10. April
Herrn Günter Hohlwein	geb. am 19. April
Frau Lisa Kunz	geb. am 30. April

zum 90. Geburtstag

Frau Trude Demmler	geb. am 07. April
Frau Magdalena Schmidt	geb. am 09. April
Herr Alfred Augustin	geb. am 22. April

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau

Fahrradausbildung in Klasse 4

Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Fahrradprüfung im Juni fanden für unsere Viertklässler am 03.02.16 zwei fahrpraktische Übungsstunden in der Turnhalle statt.

Vermittelt wurden das sichere Los- und Vorbeifahren an Hindernissen mit Handzeichen und Schulterblick, die Bedeutung von Verkehrszeichen, Vorfahrt beachten sowie die Verkehrsregelung „Rechts vor Links“. Die Schüler erfuhren weiterhin von, wie wichtig ein Fahrradhelm und dessen richtiger Sitz für die eigene Sicherheit sein kann. Für diese Veranstaltung bedanken wir uns bei Frau Schröder und Herrn Wagner von der Präventionsabteilung der Polizei recht herzlich.

3. Platz bei Kreis-Mathematik-Olympiade in Stollberg

Zur Kreis-Mathematik-Olympiade am 02.03.16 belegte Ferdinand Hecker (1.v.l.) einen hervorragenden 3. Platz in der Klassenstufe 3 aller Grundschulen des Altkreises Stollberg. Im Team wurde er von Madita Hoheisel und Per Krätzner unterstützt, die unsere Schule ebenfalls würdig vertraten. Herzlichen Glückwunsch.

Die Schulleitung

Informationen der Stadtverwaltung

OBERSCHULE AM STEEGENWALD **Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

Volle Nudelkraft voraus!

Am Mittwoch, dem 27. Januar 2016 fuhren die Klassen 8a und 8b zusammen mit ihren beiden Klassenlehrerinnen Frau Melzer und Frau Schubert zu einer Betriebsbesichtigung der Nudelfabrik in Riesa. Gegen 8.00 Uhr kam unser Bus und eine anderthalb-stündige Busfahrt in die Nudelstadt konnte beginnen. Die Laune war super und so gut wie alle freuten sich auf diesen Besuch. Als wir ankamen, gingen wir für eine kurze Zeit in einen nahe gelegenen Park, da die eigentlich geplante Wanderung zur Elbe zeitlich nicht mehr klappte. Nach einem kurzen Abstecher in diesen Park, liefen wir gemeinsam wieder zur Fabrik zurück. Dort setzten wir uns in den sogenannten „Blauen Saal“, wo wir Filme über die Geschichte der Produktion und die unterschiedlichen Nudelarten gezeigt bekamen. Wir erfuhren unter anderem, dass die Fabrik 1914 eröffnet wurde und sie 1992 vor dem Aus stand. Danach steckte man uns in Arbeitsschutzkleidung und unsere Tour konnte beginnen. Wir gingen durch mehrere Produktionsräume, in denen es sehr laut und heiß war. Wir waren so nah an den Arbeitern und Maschinen dran, dass wir sie hätten berühren können. Wir konnten sogar Nudeln in ihrer unterschiedlichen Dauer der Trocknung verkosten. Die Meinungen, wem welche am besten geschmeckt hat, waren dabei sehr unterschiedlich. Die Mitarbeiterin, die uns durch die Gläserne Produktion führte, erklärte uns die einzelnen Arbeitsschritte, Arbeitsplätze, Maschinen und Herstellungsschritte über einen Lautsprecher. Als unsere Führung beendet war, gingen wir in das hauseigene Restaurant, wo einige von uns ihr bestelltes Nudelgericht bekamen. Da diese Führung in einem Wintermonat stattfand, war diese sogar kostenlos und wir bekamen trotzdem ein Schlüsselband und eine Tüte Nudeln als Geschenk. Während sich viele ihr Essen schmecken ließen, waren die Ersten von uns schon in dem Nudelladen gegenüber dem Restaurant. Die Auswahl war riesig, sodass sich viele eine längere Zeit dort aufhielten, immer wieder Dinge umtauschten oder mehrmals zur Kasse rannten. Viele sollten auch für Freunde oder Familie bestimmte Dinge mitbringen. 13.00 Uhr ging es von Riesa wieder zurück. Alle waren satt und zufrieden und konnten es kaum erwarten, ihren Lieben die Mitbringsel zu zeigen.

Pia Hähnlein, Klasse 8a

Mit den Halbjahresinformationen auf Wanderschaft

5. Februar 2016 – Tag der Halbjahresinformationen.

Für die Klasse 8b der Oberschule am Steegenwald Lugau gab es kein langes Warten an diesem Tag bis zur 5. Unterrichtsstunde, sondern gleich in der ersten Stunde konnte jeder seine „Quittung“ für das 1. Schulhalbjahr in Empfang nehmen. Danach wurde diese gut verpackt und ab ging es zu einer Wanderung durch den Steegenwald in Richtung Leukersdorf. Zeit um über das Erreichte nachzudenken oder mit Klassenkameraden darüber zu sprechen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde nach 1,5 Stunden das Ziel, die Leukersdorfer Sportgaststätte, erreicht. Hier konnten die Schüler beim Kegeln ihre Kräfte messen. Eine Stunde lang wurden verschiedene Wettbewerbe ausgetragen. Egal, wer gewann, der Spaß allein zählte.

Die Kegelbahnen wurden uns von der Leukersdorfer Sportgaststätte kostenlos zur Verfügung gestellt, wofür wir uns bei dem Team um Familie Voigt sehr herzlich bedanken möchten. Gegen 12:00 Uhr traten alle den Heimweg in die wohlverdienten Ferien an.

Die Klasse 8b

Informationen der Stadtverwaltung

Halbzeit

Am Freitag, dem 05. Februar war es soweit, die Halbjahreszeugnisse warteten auf uns. Bevor wir diese bekamen und in die verdienten Winterferien starten konnten, besuchten wir, die Klassen 5a und b, das Schülerfreizeitzentrum in Lugau. Dort hatten wir die Möglichkeit ein Vogelhaus, eine Schmuckschatulle oder eine Eisenbahn zu gestalten und den Film Gregs Tagebuch zu schauen. Wer von allem genug hatte, konnte sich in den übrigen Zimmern austoben und Billard, Tischtennis oder Wii spielen. Gegen 11:30 Uhr brach die Stunde der Wahrheit an, sodass wir uns um zwölf mit neuen Vorsätzen, die wir in den kommenden zwei Wochen nicht vergessen wollten voneinander verabschiedeten.

Lilly-Paulin und Lucia, Klasse 5b

Patenschaften für öffentliche Grünflächen

Wiesen, Rabatten, Bäume, Sträucher und Blumen verschönern in vielen öffentlichen Bereichen unser Lugauer Ortsbild und sorgen dafür, dass wir uns in unserem Wohnumfeld wohlfühlen. Auch viele Anwohner bemühen sich, mit schön gestalteten Gärten und Vorgärten zum guten Gesamteindruck beizutragen. Für unsere Bauhofmannschaft allerdings bedeutet jede Grünfläche einen erheblichen Aufwand an Pflegemaßnahmen, Rasen mähen, Hecken- und Bäume beschneiden, Unkraut und Wildwuchs entfernen, Flächen bepflanzen und bei trockenem Wetter gießen gehören zu den Hauptaufgaben. Die Stadt Lugau mit ihren Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist daher sehr dankbar, dass es bereits jetzt Mitbürger gibt, die über das eigene Grundstück hinaus kleine öffentliche Bereiche (z. B. auch Buswartehallen) pflegen.

Diese Tätigkeit wird oftmals im Stillen und wie selbstverständlich erledigt. Aber vielleicht gelingt es uns, noch mehr engagierte Bürger zu finden, die sich vorstellen können, in der Nähe ihres Grundstücks eine öffentliche Grünfläche, eine Pflanzinsel, eine Baumscheibe oder eine ähnliche Fläche ehrenamtlich zu pflegen oder gar selbst anzulegen. Bitte denken Sie einmal darüber nach.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenn Sie vielleicht schon eigene Ideen entwickelt haben oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an die Stadtverwaltung (Sekretariat Bürgermeister Tel. 5212). Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Machen Sie eigene Vorschläge, wie Sie sich eine „Patenschaft für öffentliche Grünflächen“ vorstellen könnten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Reinigung und Pflege von Gehwegen am eigenen Grundstück keine freiwilligen Aufgaben sind, sondern satzungsmäßig verankerte Pflichten eines jeden Grundstücksanliegers darstellen. Zu den zu pflegenden Flächen gehören hier auch die Grünstreifen entlang der Straße. Bitte nehmen Sie Ihre Verpflichtungen ernst, denn was nützen schön gestaltete öffentliche Grünanlagen, wenn aus den Privatgrundstücken das Unkraut bis auf die Gehwege wuchert oder Hecken entlang den Grundstücksgrenzen nicht zurückgeschnitten werden, so dass Fußgänger die Gehwege nicht ungehindert nutzen können.

Vielen Dank.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Schäfer	geb. am 25. April
zum 80. Geburtstag	Herrn Siegfried Keller	geb. am 20. April
	Herrn Hans Richter	geb. am 28. April

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Am 14. Mai 2016
von 14:00 Uhr bis
ca. 17:00 Uhr
Mach doch mit!
Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Babyartikel oder Schätze aus dem Kinderzimmer.

Anmeldung bis spätestens 08.05.2016
bei Yvonne Reißmann Tel.: 037295-90223, Ina Dietrich Tel.: 0172-3589813
oder per E-Mail: indi04@arcor.de
Die Teilnahme ist kostenlos, Tische und Bänke werden zur Verfügung gestellt.

EVANGELISCHE
MONTESSORI-GRUNDSCHULE UND HORT
ERLBACH-KIRCHBERG
staatlich anerkannte Ersatzschule

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
IN DER EVMO-SCHULE

AN ALLE VORSCHÜLER, ZUKÜNFTIGE ERSTKLÄSSLER, ELTERN UND NEUGIERIGE!

Wir möchten alle zukünftigen Erstklässler, Eltern und Interessierte ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür an der Evangelischen-Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg einladen. Vielleicht bist auch du bald ein Schulkind der EVMO-Schule und möchtest schon einmal Lehrer und Schüler deiner zukünftigen Schule kennenlernen. Wenn du neugierig bist und herausfinden möchtest, wie die Klassenzimmer, der Schulhof oder der Hort aussehen, dann laden wir dich und deine Eltern ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Dieser findet am **21.04.2016 von 15.30 - 18.00 Uhr** statt.

Außerdem darfst du verschiedene Materialien der Freiarbeit ausprobieren, im Hort basteln oder dir den leckeren Kuchen schmecken lassen. Deine Eltern und alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder sich über die Schule und die Montessori-Pädagogik zu informieren.

Wir freuen uns auf dich und alle Gäste! Das Team der EvMo

Evangelische Montessori-Grundschule
Dorfstraße 150, 09387 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg
www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de, Telefon: 037295 90822

Einladung zum Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr wollen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es freiwillige Helfer aus unserem Dorf gibt die uns unterstützen.

- **Es gibt sehr viel zu tun:**
- säubern der Grünflächen
- evtl. säubern der Sportbude
- Spielplatz in Ordnung bringen
- Weitsprunggrube in Ordnung bringen
- Feinarbeiten am neuen Weg
- Diverse Reparaturen …

Hierzu möchten wir Euch recht herzlich am Samstag, dem 16. April 2016 um 9:00 Uhr einladen.
Wenn es regnet wird der Termin auf Samstag, den 23. April 2016 verschoben.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand Verein Naturbad

PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit, wie z. B. Schaufel, Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen
(Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte)

Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Ursprung – Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Auf zum Frühjahrsputz!

Nun wird es endlich Frühling in unseren Dörfern und auch die diesjährige Festsaison beginnt bald. Wir freuen uns schon auf das Hexenfeuer am 30. April im Badgelände Erlbach und in Ursprung. Und kurze Zeit später ist schon Pfingsten. Da wird es jetzt Zeit, den Winterdreck wegzuputzen. Am 16. April lädt der Naturbadverein zum Frühjahrsputz ins Badgelände. Jeder ist herzlich willkommen und jede Hand wird dringend benötigt. Bitte bringt Euch aber Besen oder Laubrechen und sonstiges Werkzeug mit. Wer keine Zeit hat, im Badgelände mit aufzuräumen, kann ja zu Hause rund um sein Haus und Grundstück alles schön sauber und hübsch machen: z. B. Straße kehren und Blümchen pflanzen. Besucher sollen schließlich gleich sehen, wo sie sind: In den schönsten Dörfern des Erzgebirgskreises.
Tschüss Eure Christina

Ursprunger Kaffeekränzel

Liebe Usprungerinnen und Ursprunger,

wir laden Sie recht herzlich zum Ursprunger Kaffeekränzel am

20. April 2016, von 15:00 – ca. 17:00 Uhr in das Gemeindeamt, Untere Dorfstraße 29, ein.

Wir möchten die schöne Tradition des „Kaffeekränzels“ wiederbeleben. In gemütlicher Runde können Sie bei Kaffee und Kuchen Bekannte und Nachbarn treffen. Sollte Ihnen das Kaffeekränzel gefallen, so möchten wir es monatlich wiederholen. Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037295/52-13 zur Verfügung.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Wir gratulieren unserer Jubilarin

zum 75. Geburtstag	Frau Elke Müller	geb. am 28. April

Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle im Badgelände zu bringen. Wir bitten aber um Beachtung, dass das Ablagern erst ab dem 9. April 2016 gestattet ist. Die Montessori-Grundschule nutzt den Platz als Sportplatz.

Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf **www.Erlbach-Kirchberg.info** oder unter **www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg.**

Hexenfeuer

Am 30. April 2016 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Musik von DJ Petzold, der sicherlich das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.
Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis’ und Trank wird bestens gesorgt!
Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!
Weitere Informationen finden Sie auf www.Erlbach-Kirchberg.info oder unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

April 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Lesen des Bibelwortes für den Monat April stolpere ich. Dass Gott uns berufen hat „von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht“ ist eine herrliche Zusage. Aber mancher wird einwenden: So finster war mein Leben ohne Gott nun auch nicht. Und dass das Leben der Christen sich in einem „wunderbaren Licht“ bewegt, passt auch nicht immer zu unseren täglichen Erfahrungen mit anderen - und mit uns selbst!

Dass wir die von Gott empfangenen Wohltaten verkündigen, ist klar. Wohltaten hält niemand verborgen, die empfangenen nicht und die eigenen sowieso nicht. Aber warum ist dann so wenig von den Wohltaten Gottes zu hören?

Dass gerade wir das auserwählte Volk sind, klingt gut. „Ihr aber“ – also nicht die anderen. Aber was ist mit den anderen? Werden die hier ausgeschlossen?

Vor allem aber stolpere ich über die Beschreibung der Christen am Anfang. Was soll denn eine „königliche Priesterschaft“ sein? Unsere Vorstellung von Königen bewegt sich irgendwo zwischen der englischen Queen, August dem Starken und vielleicht noch dem biblischen König David. Irgendwie sind das alles schillernde Persönlichkeiten – aber eben weit weg von uns.

Und Priester? Katholische Christen verstehen ihren Pfarrer natürlich als Priester. Aber haben Sie schon einmal die evangelische Pfarrerin von Lugau und Niederwürschnitz (die frühere oder die künftige) als Priesterin angesprochen? Sie würden bestenfalls Kopfschütteln ernten. Nun sollen gar alle Christen solche Priester und Priesterinnen sein. Lauter Stolpersteine …

Wer gestolpert ist über einen Stein, der im Weg war, oder über eine hohe Schwelle oder auch über ein Bibelwort, der wird ja nicht liegen bleiben, sondern wieder aufstehen und weitergehen. Vielleicht hilft mir ja jemand beim Aufstehen. Aber vielleicht sollten wir nicht zu schnelle Weitergehen und auch nicht zu voreilig über diesen Stein des Anstoßes schimpfen. Denn der Stein oder das Wort waren ja nicht schuld an meinem Stolpern.

Dass uns ein einzelner kurzer Satz aus einem fast 2000 Jahre alten Brief zunächst fremd bleibt, ist nicht überraschend. Wer einen einzelnen Satz aus einem Werk des römischen Schriftstellers Tacitus liest, dem wird es kaum anders gehen.

Vielleicht hilft es ja, wenn wir uns an einem einzigen Punkt festhalten. Zum Beispiel am Ende dieses Bibelwortes. Da lesen wir von dem „wunderbaren Licht“ Gottes.

Es tut gut, zu wissen, dass es ein solches Licht der Wahrheit und der Klarheit gibt. Gerade angesichts der Dunkelheiten und des wilden Flackerns und der zerstörenden Flammen, die wir um uns wahrnehmen, die uns ratlos zurücklassen, die uns verwirren, erzürnen und erschöpfen.

Und es bleibt unsere Hoffnung, dass ein wenig von dem wunderbaren Licht Gottes bei uns ankommt, dass ein Abglanz davon auf unserem Antlitz sichtbar wird, dass ein Schimmer davon durch uns hindurchleuchtet.

Das wünscht Ihnen
Ihr Wolfgang Frech

Monatsspruch April:

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

(1. Petrus 2, 9)

Gottesdienste

Sonntag – Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *(1. Petrus 1, 3)*

Sonntag, 3. April
9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag Misericordias Domini
(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10, 11. 27–28)

Sonntag, 10. April
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2. Korinther 5, 17)

Sonntag, 17. April – Konfirmation
09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

Sonntag, 24. April
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

Lugau

Frauenkreis: Dienstag, 5. April, 19:30 Uhr
Frauen mitten im Leben: Montag, 18. April, 19:30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 13. April, 14:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1–3: dienstags, 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4–6: dienstags, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Niederwürschnitz

Mütterfrühstück: Mittwoch, 6. April, 9:00 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 6. April, 14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 6. April, 19:30 Uhr
Bastelkreis: Montag, 4. April, 18:30 Uhr,
Montag, 18. April, 18:30 Uhr
Frauenkreis: Dienstag, 26. April, 19:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1–3: donnerstags, 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4–6: donnerstags, 16:30 Uhr
Posaunenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Jubelkonfirmation 2016

Am **Trinitatissonntag, dem 22. Mai 2016** findet in Niederwürschnitz (9:30 Uhr) und in Lugau (14:00 Uhr) die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden. Da wir keine aktuellen Adressen haben, bitten wir darum, sich zu melden, damit niemand vergessen wird. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der Adressen. Danke!

Tel. Pfarramt Lugau: (037295) 2677
Tel. Pfarramt Niederwürschnitz: (037296) 6418

Kirchgemeindefest 2016

Unser diesjähriges Gemeindefest findet am 18. Juni in Lugau statt. Wer von Ihnen kann und möchte sich am diesjährigen Gemeindefest beteiligen? Zum Markt der Möglichkeiten ist wieder eine Tombola geplant. Das eingenommene Geld soll dabei unseren Kirchgemeinden zu Gute kommen. Wer hat Lust, Selbstgebasteltes oder eigens hergestellte Dinge dafür zur Verfügung zu stellen? Wir freuen uns über alle fleißigen Helfer und möchten uns auch ganz herzlich über die wunderbaren Dinge vom vergangenen Jahr bedanken! Die gebastelten und selbst hergestellten Dinge können bis Anfang Juni 2016 in den jeweiligen Pfarrämtern abgegeben werden. Wir freuen uns auch über fleißige „Kuchenbäcker“. Die Listen dafür liegen in Lugau und Niederwürschnitz nun bereit.

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten
montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:
dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr
Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr
Frauenstunde: entfällt im April
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. April, 14:30 Uhr
Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 6. April, 15:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Sonntag, 10. April		3. Sonntag der Osterzeit
	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17. April		4. Sonntag der Osterzeit
	9:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 23. April		5. Sonntag der Osterzeit
	17:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 30. April		6. Sonntag der Osterzeit
	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Außerdem wird in Lugau die Heilige Messe dienstags um 18:30 Uhr und freitags um 9:00 Uhr gefeiert. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a.

Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. / 3. April	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
9. / 10. April	Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
16. / 17. April	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516
23. / 24. April	ZÄ Apostel, Dorfstraße 113 a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
30. April / 1. Mai	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 2625

Dienstzeiten: **jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr**

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. bis 8. April	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (03721) 88 75 67 nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
8. bis 15. April	Herr DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 22 29 oder 01 70/4 94 92 11 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 92 90 50
15. bis 22. April	Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 1 71 71 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 1 64 13
22. bis 29. April	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 7 53 25 oder 0172/2 30 51 99 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 22 11
29. April bis 6. Mai	Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 1 71 71 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 26 82 77
Dienstzeiten:	**Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr**

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. März bis 4. April	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26 / Tel. (037296) 3795
4. bis 11. April	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
11. bis 18. April	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
18. bis 25. April	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
25. April bis 2. Mai	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr, Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?
Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Vereinsmitteilungen

TTC Lugau e. V.

2. Bezirksliga

TTC Lugau – Post SV Chemnitz 10 : 5

Im ersten Heimspiel in der Rückrunde konnte der TTC Lugau mit einem ungefährdeten 10 : 5 Erfolg den zweiten Platz in dieser Liga festigen. In den Doppelspielen zeigten die Lugauer schon, wer der Herr im Hause ist. Mit drei Doppelsiegen von Unger/Löbner S., Schneider/Carlowitz und Engelhardt/Wenzel wurde eine sichere Führung eingespielt. In den Einzelspielen wurde die „Post“ aus Chemnitz auf Distanz gehalten. Spitzenspieler Marcus Schneider von TTC konnte beide Spiele im vorderen Paarkreuz sicher gewinnen. Sven Löbner schaffte das Gleiche im mittleren Kreuz. Tommy Engelhardt, Andreas Wenzel und Ersatzspieler André Carlowitz steuerten einen Sieg zum Erfolg bei. Nur Stefan Unger erwischte einen schwarzen Tag und musste zweimal als Verlierer vom Tisch gehen.

BSC Rapid Chemnitz II – TTC Lugau 3 : 12

TTC Lugau – TTV „blau-gelb“ Marienberg 11 : 4

Der TTC Lugau konnte sein „Doppelprogramm“ am vergangenen Wochenende erfolgreich in Punkte umwandeln. In beiden Spielen musste zwar Kapitän Tommy Engelhardt ersetzt werden, aber die Ersatzspieler Jürgen Helfricht und Olaf Krause lösten ihre Aufgabe ebenfalls souverän. Die Doppelspiele waren wieder der Grundstein zum Erfolg. In Chemnitz siegten alle drei Doppelpaare Unger/Löbner, Schneider/Neuber und Wenzel/Helfricht klar. In den Einzelspielen brannte ebenfalls nichts an. Die Spieler Marcus Schneider, Sven Löbner und David Neuber blieben ohne Niederlage. Stefan Unger, Andreas Wenzel und Jürgen Helfricht steuerten jeweils einen Punkt zum Sieg bei.

Im Spiel gegen Marienberg gelang die Revance zur Hinspielniederlage. Nach zwei Doppelsiegen von Schneider/Neuber und Unger/Löbner war der TTC mit Siegen von Schneider, S. Löbner, Neuber, Wenzel und Krause nach dem ersten Durchgang schon auf Siegeskurs. Im Spiel der beiden Spitzenspieler Marcus Schneider gegen René Bartmann behielt der Lugauer mit 3 : 1 die Oberhand. Beim Zwischenstand von 8 : 2 war die Partie entschieden. Sven Löbner, David Neuber und Olaf Krause machten mit ihren zweiten Einzelerfolg den Deckel zu. Der zweite Tabellenrang in der 2. Bezirksliga wurde somit gefestigt.

Erzgebirgsliga

TTC Lugau II – TTV Rot-Weiß Scheibenberg 12 : 3

Die Lugauer konnten sich eindrucksvoll für die Hinrunden Niederlage (4 : 11) in Scheibenberg revanchieren. Nach einer 2 : 1 Führung in den Doppelspielen wurde der Sieg in den darauffolgenden sieben Einzelspielen schon perfekt gemacht. Beim Stand von 9 : 1 verkützten die Gäste noch auf 9 : 3 bevor die restlichen drei Spiele wieder für Lugau siegreich endeten. Die Lugauer sind nach diesem Spiel weiter Punktgleich mit Schneeberg an der Tabellenspitze.
Punkte für Lugau II: R.Löbner (2), Rudolph (1,5), Löbel (1,5), Krause (2,5), Carlowitz (2), Helfricht (2,5)

Kreisliga

TTC Lugau III – TSV Jahnsdorf 6 : 9

TTC Lugau III – TTSV Zwönitz II 9 : 7

Im Spitzenspiel in der Kreisliga musste der Tabellenzweite aus Lugau gegen den Spitzenreiter Jahnsdorf eine empfindliche Niederlage hinnehmen.
Dadurch ist wie eine Vorentscheidung in der Kreisliga gefallen. Der Vorsprung von Jahnsdorf hat sich auf drei Punkte vergrößert.

TTC Lugau III – TTV Stollberg II 12 : 3

TSV 1865 Burkhardtsdorf II – TTC Lugau IV 4 : 11

TTC Lugau IV – TTV 1948 Hohndorf II 6 : 9

Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan April 2016

Vom 04. April bis 08. April bleibt die Einrichtung wegen Urlaub geschlossen! Am 06. April ist die Knappschaft von 9.30 – 13.00 Uhr da.

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

11. April	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
12. April	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
13. April	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
14. April	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
18. April	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
20. April	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
21. April	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
25. April	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
26. April	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
27. April	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
28. April	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter
Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 melden!

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Helfer fürs Babytreffen gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau die Babys des Jahrgangs 2015 und ihre Eltern einladen und mit einem kleinen Programm und einem Geschenk begrüßen. Mit dabei sind auch die Babys aus den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach sind an den Vorbereitungen beteiligt. Weitere Spender, gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen. Wer sich beteiligen will, bitten wir um eine Spende an den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V., **IBAN DE63 8705 4000 3731 0022 80** bei der Erzgebirgssparkasse, BIC WELADED1STB. Eine Spendenquittung erhalten sie dann von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Frauentags-Veranstaltung am 8. März 2016

Unsere Senioren trafen sich im frühlingshaft geschmückten Saal des Diakonates zu unserer Frauentagsfeier. Um 14.00 Uhr begann der Nachmittag mit Kaffee und Torte.

Nach dem Kaffeetrinken boten uns die Herren des Volkschores „Frisch Auf!“ und der Männergesangsverein Sachsentreue wieder ein Programm der Superlative.

Neben bekannten Volksliedern, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden, wurden auch Evergreen, wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ usw., auf höchsten gesanglichen Niveau dem begeisterten Publikum präsentiert. Natürlich kam der Humor nicht zu kurz. Auch ein Erzgebirgsklassiker wie der „Holzmichel“ durfte nicht fehlen.

Bei der Lugauer Hymne „Lug, mei Lug“ sangen viele Gäste voller Leidenschaft mit. Nach einigen Zugaben, bot dann das „Steigerlied“ den krönenden Abschluss. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Chöre!

Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde.

Wir freuen uns, Sie am 19. April 2015 zu unserem Dia-Vortrag „Radwanderungen an deutschen Flüssen“ mit A. Carlowitz wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ausfahrt Senioren der JUH e.V. am 12. März 2016

Gegen 11:00 Uhr starteten wir pünktlich unsere Seniorenausfahrt. Mit unseren 4 gut gefüllten Bussen fuhren wir zuerst nach Aue in die „Einkehr am Tiergarten“, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Nach dem Essen erfolgte ein Spaziergang durch den Auer Tierpark, vor allem die „Minis“ galt des dort zu bewundern.
Unser nächstes Ziel war dann die Spirituosenfabrik „Lautergold“ in Lauter. Zuerst erhielten wir Informationen über Zutaten und Herstellungsverfahren in der „gläsernen“ Brennerei. Im Museum konnten wir Raritäten aus längst vergangenen Zeiten besichtigen. Danach wurde uns im Vorführraum Interessantes und Wissenswertes in einem Film präsentiert. Auch der Begrüßungstrunk durfte natürlich nicht fehlen. Im Verkaufsraum konnten wir alle Liköre probieren, damit wir nicht „die Katze im Sack“ kaufen mussten.
Das Kaffeetrinken erfolgte dann im „Bretthaus“, welches zwischen Lauter und Schwarzenberg liegt. Gut gestärkt traten wir dann die Heimreise an.

Mit der Rückfahrt durch unser schönes Erzgebirge klang unsere Ausfahrt aus. Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen.

Angebote April 2016

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

– **Dienstag, 19. April, 14:00 Uhr**
  Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau:
  Dia-Vortrag mit André Carlowitz
  Radwanderungen an deutschen Flüssen

– **Dienstag, 12. und 26. April, 10:30 Uhr**
  Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KINDERLAND

Den Faschingsdienstag erlebten die Johanniter- Kinderland – Kinder in diesem Jahr auf ganz besondere Weise. Ein Ausflug mit zwei Bussen nach Stollberg ins Theater Burattino wurde zum Highlight unserer Faschingsfeier. Aufgeregt warteten alle auf die Vorstellung.
Der Vorhang öffnete sich und die Kinderaugen verfolgten gespannt das Geschehen des zauberhaften tschechoslowakischen Märchenklassikers „Die Prinzessin mit dem goldenen Stern“.
Doch nicht nur die Darsteller glänzten mit ihren aufwändigen Kostümen, auch wir saßen verkleidet als Ritter, Feen und anderen Helden der Phantasie auf unseren Sitzplätzen.
Das Theaterstück endete mit einem verdienten Applaus.
Die Vorstellung war sowohl für die Kleinen als auch für uns Große ein tolles Erlebnis.

Eine Mutti vom Elternrat

Vereinsmitteilungen

Kinderwelt Erzgebirge e.V.
Hort der Grundschule Lugau

Unsere Ferien im Februar

Eigentlich sind uns die zwei Wochen, die das Schuljahr teilen, als Winterferien bekannt.
2016 haben sie diesen Namen jedoch nicht wirklich verdient. Der fehlende Schnee konnte uns jedoch die gute Laune nicht vermiesen und so gab es auch ohne Winterwetter ein aufregendes und interessantes Ferienprogramm.
Zum Auftakt veranstaltete das KFZ Lugau in unserer Turnhalle eine Mega-Faschingsparty. Bei verschiedenen Spielen und einer Faschingsdisco konnten sich nicht nur alle Prinzessinnen, Piraten und Cowboys so richtig austoben.
Am Dienstag ermöglichten wir unseren jungen Talenten ihr Können zu präsentieren. Die Teilnehmer konnten uns mit verschiedenen Tänzen, einer Akrobatiknummer, einem Theaterstück und tollen musikalischen Showeinlagen begeistern.
Als Höhepunkte können die zwei Tagesausfahrten ins Kuddeldaddeldu bezeichnet werden. Bereits im Vorfeld mussten wir beim RVE einen anderen Bus ordern, damit wir der großen Begeisterung gerecht werden konnten. Schon vor der Abfahrt wurde die Vorfreude auf den Indoorspielplatz deutlich. Viele Kinder waren aufgeregter als sonst und konnten es kaum noch erwarten. Leider war die Zeit dann wieder einmal viel zu schnell vorbei. Zum Glück gehört dieses Abenteuer inzwischen fest zu unserem Winterferienprogramm.
Zu Beginn der zweiten Ferienwoche mussten wir unsere geplante Schlittenfahrt absagen und einen Sporttag in der Turnhalle daraus machen. Die Begeisterung der Kinder für Staffel- und Bewegungsspiele machten den Ärger über den fehlenden Schnee aber schnell vergessen.
Auch am folgenden Tag fehlte den Mitarbeitern vom KFZ Lugau zur Winterolympiade das dazugehörige Ambiente. Die verschiedenen „Wintersportstationen“ konnten die Kinder trotzdem überzeugen, sie sorgten für viel Spaß und einen kurzweiligen Vormittag.
In diesen Ferien haben wir wieder damit begonnen unsere Stadt zu erkunden. An zwei Entdeckertagen waren wir mit vier Kindergruppen in Lugau unterwegs. Auf verschiedenen Touren machten wir die Kinder auf kleine und große Veränderungen der letzten Jahrzehnte aufmerksam. Mit alten Postkarten, vielen Fotos, eigenen Erinnerungen und freundlichen Antworten auf unsere Fragen konnten die Kinder für die Lugauer Geschichte begeistert werden.
Wir möchten uns hiermit bei allen Verantwortlichen bedanken die uns ihre Türen geöffnet und die Fragen der Kinder beantwortet haben.
Das Team vom Hort Farbkleckse

Aktion „Spielgerät für den Hort“

In unserem Hort werden derzeit 190 Kinder betreut. Zu unserer Einrichtung gehört ein schönes großes Freigelände, in dem es viele verschiedene Spielmöglichkeiten gibt. Wir versuchen bei jedem Wetter mit den Kindern ins Freie zu gehen, denn Bewegung an frischer Luft ist der beste Ausgleich zum Schulalltag.
Der „Spiele-Max“, unsere größte Spielkombination, ist schon über 20 Jahre alt. Um es zu erhalten, wurden bereits mehrere kostenintensive Reparaturen durchgeführt. Diese teuren Instandhaltungsmaßnahmen lohnen sich nun nicht mehr. Deshalb haben wir beschlossen eine neue Spielkombination anzuschaffen.
Solch eine Neuanschaffung, in der Größe wie wir sie benötigen, übersteigt aber unser jährliches Haushaltbudget. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr bereits sehr sparsam mit unseren Mitteln gehaushaltet und so schon eine größere Summe zurücklegen können. Außerdem haben auch die Eltern unserer Kinder und wir als Team durch verschiedene Aktionen, wie Kuchenbasare, Altpapier- und Altkleidersammlung und die Beteiligung am Lugauer Straßenfest und am Weihnachtsmarkt noch eine weitere Rücklage geschaffen. Uns fehlen aber immer noch mindestens ca. 7000,00 Euro, um alle Kosten (Spielgerät, Lieferung, Montage, Vorbereitung des Geländes, Fallschutz u. ä.) zu decken. Wir haben bei der Auswahl das Alter unserer Kinder und die Vielzahl der Bewegungsmöglichkeiten berücksichtigt. Eine mögliche Spielkombination, die diese Voraussetzungen erfüllt, ist auf dem Bild zu sehen.

Wir hoffen auf diesem Weg viele Lugauer Unterstützer für unser Vorhaben zu finden, um dies zeitnah zu verwirklichen.
Mit freundlichen Grüßen, die Kinder und das Team vom Hort Farbkleckse.
Wer uns helfen möchte kann auf folgendes Konto spenden.

Empfänger:	Kinderwelt Erzgebirge – Hort Farbkleckse
IBAN:	DE28870540000725017821
BIC:	WELADED1STB Erzgebirgssparkasse
Verw.-zweck:	Spielgerät Hort Farbkleckse

64. Int. ADAC Moto Cross Lugau

Zum Saison Auftakt der Deutschen Meisterschaft findet sich die nationale Cross Elite in Lugau ein. Am **10. April 2016** werden drei Klassen am Start sein. Deutsche Meisterschaft Open, Deutscher Moto Cross Pokal Open und die Sachsenmeisterschaft der Klasse MX2/Youngster. Lugauer Fahrer werden in allen drei Klassen mit um Punkte kämpfen. Auf der bestens vorbereiteten Heimstrecke sollten auch top Platzierungen unser Fahrer möglich sein.

DM MX2 vom 21.09.2015 *Foto: Günter Hölperl*

Trainingsbeginn ist ab 9:00 Uhr. Die Rennen starten ab 13:00 Uhr, wobei jede Klasse zwei Wertungsläufe ausfährt. Siegerehrung gegen 17:30 Uhr.
Weitere Infos unter: www.msc-lugau.de

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

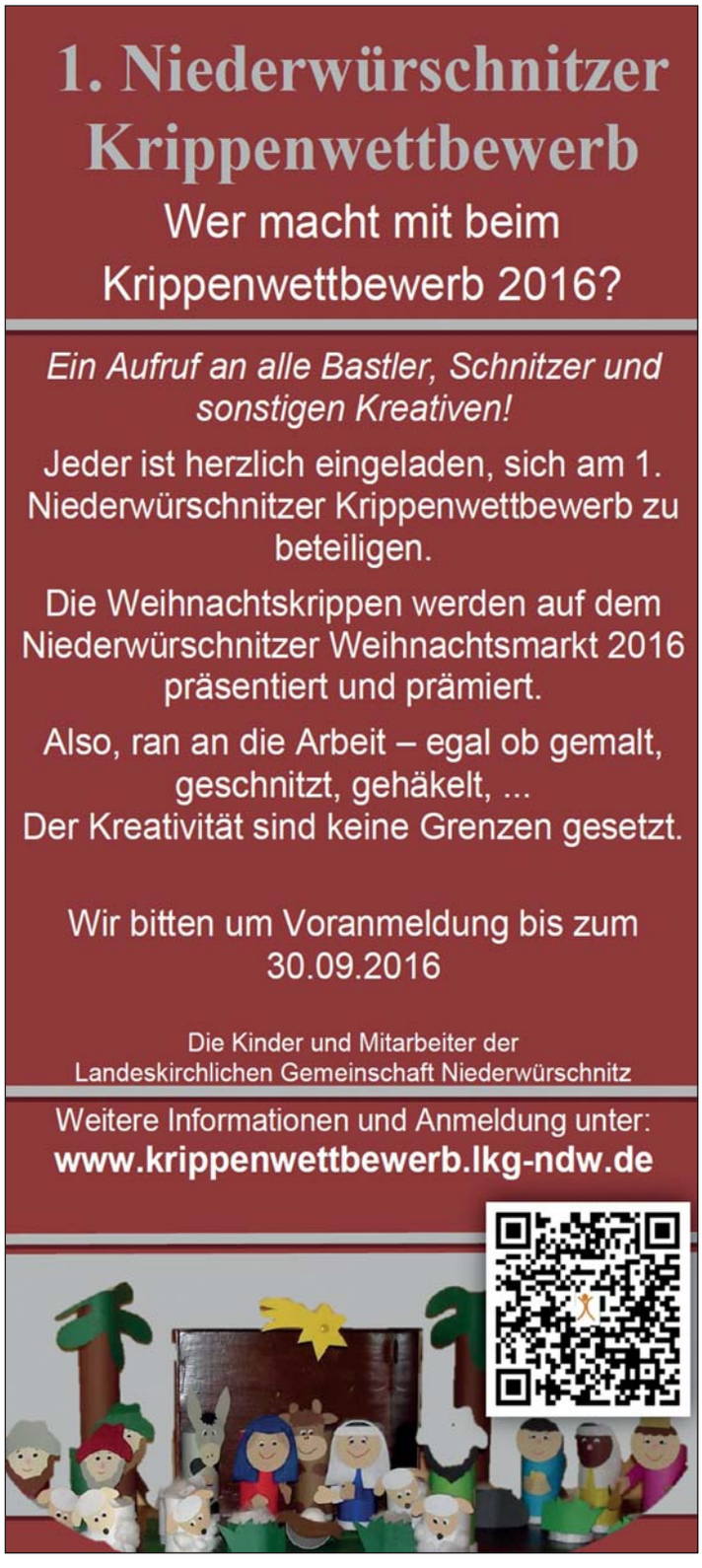
Einladung

Am Sonntag, dem 17. April 2016 um 10.00 Uhr findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Victoriastübl“ statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands 2015
3. Finanzbericht 2015
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2016
7. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2016 und zu Eigenleistungen
8. Auszeichnungen und Ehrungen
9. Termine und Hinweise
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand



Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V

Der Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. sucht ab dem Jahr 2017 einen neuen Pächter für das Spartenheim.
Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an folgende Adresse:

Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V.
09385 Lugau
Oelsnitzer Straße 87

poetische notizen

Horst Bade

Rund um unser Vogelhaus

Welch Gewimmel, welch ein Kreisen
rund um unser Vogelhaus
es kommen Finken, Amseln, Meisen,
picken Körner sich heraus
schließlich landet noch Herr Spatz,
nimmt für sich ganz schnell ein Körnchen
und macht für sein Weibchen Platz.

An den kalten Wintertagen,
halten Futter wir bereit,
Hunger sollen sie nicht ertragen,
sie erfreu'n uns jederzeit.

Kommt der Frühling in das Land,
Blüten zart und elegant
unsern schönen Garten zieren,
die kleinen Sänger tirilieren,
zwitschern, tschilpen, denk ich dran,
dass ich in der kalten Zeit
für die Vögel was getan.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

04.04., 16:00 Uhr, Der ewige Tanz aus Nähe und Distanz in der Beziehungsgestaltung, Stollberg, Gymnasium
04.04., 17:15 Uhr, QiGong, Stollberg, MPZ
05.04., 08:30 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
05.04., 17:00 Uhr, Gitarre für Anfänger, Stollberg, Gymnasium
05.04., 18:00 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
05.04., 19:00 Uhr, Dance-Fitness, Stollberg, Gymnasium Dreifeldhalle
06.04., 18:00 Uhr, Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
08.04., 15:00 Uhr, Kindertanz – Schnupperkurs für Kinder im Alter von 5–8 Jahren, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
09.04., 08:30 Uhr, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word – Tageskurs -, Stollberg, MPZ
13.04., 17:00 Uhr, Ihr Smartphone kann mehr – Fahrscheinkauf per Handy, Stollberg, MPZ
18.04., 19:00 Uhr, Tai Chi, Stollberg, MPZ
19.04., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Grundkurs, Stollberg, MPZ
23.04., 08:30 Uhr, Präsentationen mit PowerPoint – Tageskurs, Stollberg, MPZ
28.04., 09:00 Uhr, Besondere Anforderungen bei der Arbeit mit Hortkindern, Stollberg, MPZ
30.04., 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel – Tageskurs, Stollberg, MPZ
11.05., 18:00 Uhr, Feng Shui – Leben, Wohnen, Wohlfühlen, Stollberg, Gymnasium
11.05., 18:30 Uhr, Knigge für alle – Fettnäpfchen vermeiden, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

„1. Steegenwald-Barfußlauf“

Start ist am 30. April 2016, 10.00 Uhr am Radweg zwischen Lugau und Kirchberg an Norman´s Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald.

Wie wär’s denn wieder mal mit barfuß laufen?
Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht’s. Wer dann ganz achtsam ist, hört sie begeistert jubeln – seine Füße :-) Barfuß laufen ist ein natürliches und einfaches Abhärtungsmittel – darauf schwor schon Sebastian Kneipp. Für alle leidenschaftlichen Barfußgänger und Freunde von „gesundem Gaudi“ findet am Samstag, dem 30. April 2016 um 10.00 Uhr der „1. Steegenwald-Barfußlauf“ statt. Der Weg führt über zwei Kilometer vom Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald und zurück.

10 gesunde Gründe zum barfuß laufen
Unsere Füße sind ja eigentlich zum barfuß laufen geschaffen. Sie verfügen über eine Menge kleinere Knochen, Gelenke, Muskeln, Blutgefäße und Nerven. Letztere enden in einer außergewöhnlich großen Dichte an hochsensiblen Rezeptoren. Diese führen nicht nur dazu, dass wir an den Fußsohlen übermäßig kitzlig sind. Ihr Zweck ist eigentlich, unserem Gehirn exakte Wahrnehmungen aus der Umgebung, vor allem der Bodenbeschaffenheit, zu vermitteln. Das Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Nervensignalen macht unsere Füße erstaunlich geländegängig. Haben wir Schuhe an, wird diese naturgegebene Funktion stark unterdrückt. Außerdem wird oft die Fußstellung regelrecht vergewaltigt und die Atmung massiv eingeschränkt. Die 10 folgenden Gründe sprechen eindeutig für das Barfußlaufen als aktive Gesundheitsvorsorge:

1. Füße und Zehen finden ihre natürliche Stellung - raus aus dem Zwang des Schuhwerks.
2. Alle Fußmuskeln werden gleichmäßig gestärkt und das Verletzungsrisiko durch Umknicken vermindert.
3. Die Wölbungen gewinnen Kraft und Halt und wirken Senk- und Plattfuß und anderen Deformationen entgegen.
4. Die Stoßdämpfereigenschaft der Füße verbessert sich und beugt Rückenbeschwerden vor.
5. Knie- und Hüftgelenke haben ihre natürliche Stellung und genießen die Auszeit von hohen Absätzen und Stöckelschuhen.
6. Durch die natürliche Abrollbewegung des nicht eingeengten Fußes wirkt der Wadenmuskel als „Pumpe“ gegen Lymphstau, Krampfadern und Venenleiden.
7. Durch Kältereize beim Barfußlaufen in taufrischem Gras oder sogar im Schnee werden die Durchblutung gefördert und die Abwehrkräfte gestärkt.
8. Über die Fußsohlen können unserem Körper wertvolle Mineralien zugeführt werden.
9. Gut „belüftete“ und trockenere Haut verhindert Schweißfuß und wirkt gegen Fuß-und Nagelpilze, weil ihre feuchtwarmen Wachstumsbedingungen nicht mehr vorhanden sind.
10. Es macht Spaß mit dem Tastsinn unserer Fußsohlen verschiedene Untergründe zu erkunden und dabei den ganzen Körper zu entspannen.

Übrigens so ganz nach Sebastian Kneipp war ich kürzlich auf Abhärtungstour. Ich bin früh morgens bei –1° C für etwa drei Minuten über den Hof und durch reifbedeckten Rasen gelaufen… eine tolle Erfahrung. Auf das heiße Fußbad und den heißen Kaffee anschließend hätte ich allerdings nicht verzichten wollen.
Ich möchte nun Jung und Alt ermuntern, ab sofort jede Gelegenheit zu nutzen, barfuß zu laufen. Anfänger sollten in der Wohnung, im Hof und im Garten langsam beginnen, um die Füße behutsam an die Freiheit zu gewöhnen.
(Anmerkung: Wer an Diabetes, Polyneuropathie oder orthopädischen Erkrankungen leidet, sollte bitte seinen Arzt zu Rate ziehen! Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Teilnahme an unserer privaten Veranstaltung leider nur auf eigene Gefahr erfolgen kann.)
Ich freue mich auf viele bare und begeistert jubelnde Füße :-)

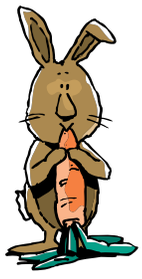
Bis dahin mit barfüßigen Grüßen
Jörg Polster (www.bewusst-leben-jup.de /0171-49737471)

„Haltestelle zu Ursprung“ e.V.

Seit nunmehr 11 Jahren bemüht sich der Verein „Haltestelle zu Ursprung“ e. V. um die Erhaltung des ehemaligen Bahnhofs Ursprung im historischen Zustand der 1960er Jahre. Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, die Gebäude und das Umfeld der Haltestelle zu pflegen und damit ein Stück Verkehrsgeschichte der Region zu erhalten. Darüber hinaus möchte der Verein durch regelmäßige Veranstaltungen die Erinnerung an die Bahnstrecke lebendig halten.

Öffnung des Museums Bahnhof Ursprung 2016

Alle Termine (außer Denkmaltag) 13–17 Uhr



27. März
Ostersonntag – mit Ostereierangebot für Kinder

01. Mai
15. / 16. Mai Pfingsten
12. Juni
17. Juli
14. August
11. September (Denkmaltag) 10–17 Uhr

inetz ist der Netzbetreiber des Versorgers eins energie in sachsen

Neue Telefonnummer für technische Störungen

inetz ist der Netzbetreiber des Versorgers eins energie in sachsen. Für inetz ist die Versorgungssicherheit seiner Kunden ein wertvolles Gut. Durch stetige Investitionen, eigene Techniker und regionale Baufirmen sichert inetz die technische Infrastruktur. Dennoch kann es vereinzelt zu Störungen an oder zur Beschädigung von Energie- und Wassernetzen kommen. Dann ist es wichtig, dass inetz schnell informiert wird, um alle weiteren Maßnahmen einzuleiten und die Versorgung seiner Kunden wieder herzustellen.
Ab sofort gibt es neue Rufnummern für Störungen an den Energie- und Wassernetzen. Die neuen Rufnummern sind für die Anrufer kostenlos. Die bisherigen Nummern bleiben vorerst weiterhin erreichbar.
Auch sonstige Informationen zu Ereignissen und Wahrnehmungen rund um Versorgungsanlagen sind für inetz als Netzbetreiber wichtig. Dazu zählen zum Beispiel Beschädigungen, Ablagerungen von Schutt und Müll oder auch Graffitis.

Neue Telefonnummern bei Störungen im Netzgebiet von inetz

Erdgas	
Chemnitz und Südsachsen	0800 1111 489 20
Strom	
Chemnitz* und Amtsberg	0800 1111 489 10
Trinkwasser	
Chemnitz	0800 1111 489 30
Abwasser	
Chemnitz	0800 1111 489 70
Fernwärme/-kälte	
Chemnitz	0800 1111 489 40
Stadtbeleuchtung	
Chemnitz	0800 1111 489 11

* Die Rufnummer Strom gilt in Chemnitz nur für die Kernstadt ohne die nach 1990 eingemeindeten Stadtteile Euba, Kleinolbersdorf/Altenhain, Einsiedel, Klaffenbach, Mittelbach, Grüna, Röhrsdorf und Wittgensdorf.

Hintergrund
inetz ist die Netzgesellschaft und eine 100 prozentige Tochter der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG. inetz betreibt unter anderem das Strom-, Erdgas-, Trinkwasser-, Abwasser-, Fernwärme- und Kältenetz in der Stadt Chemnitz sowie das Erdgasnetz in großen Teilen von Südsachsen. Das Unternehmen betreut Ver- und Entsorgungsnetze mit einer Länge von mehr als 13.000 Kilometern. inetz beschäftigt rund 440 Mitarbeiter.

Ansprechpartner
Christian Stelzmann, Telefon 0371 / 525 - 5212
presse@inetz.de, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz

Wissenswertes | Termine | Informationen

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Auf dem Weg zum Welterbe…

Fotoausstellung „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“ anlässlich des Entscheidungsjahres zur Welterbe-Nominierung der „Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohorí“ vom 5. Februar bis 1. Mai 2016 im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge –

Im Juli 2016 wird die Entscheidung des UNESCO-Welterbekomitees in Istanbul über die Nominierung der „Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohorí“ erwartet.
Aus diesem Anlass zeigt das Bergbaumuseum vom 5. Februar bis 1. Mai 2016 eine Ausstellung des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
Die Wanderschau unter dem Titel „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“ stellt mit einzigartigen Panoramafotografien von Dr. Hans-J. Aubert Bau- und Industriedenkmäler, Städteensembles sowie wundervolle Landschaften vor. Alle sind sie bereits in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.
Ergänzt wird die Präsentation mit Abbildungen der Gebäude, die zusammen mit dem Kaiserin-Augusta-Schacht (heute Museum) als Sachzeugen des Steinkohlenbergbaus Bestandteil des Welterbeprojektes Montanregion Erzgebirge sind.

„Auf den Hunt gekommen“ – Familien-Erlebnisführung, Sonntag, 17. April 2016, 14:30 Uhr

Am Sonntag, dem 17. April, 14:30 Uhr präsentiert das Bergbaumuseum ein neues Familienerlebnis-Angebot. Dabei geht es um Hunte, nicht um Hunde.

Denn ein Hund hat vier Pfoten, ein Hunt hat vier Räder.
Doch das ist nicht der einzige Unterschied.
Woher also kommt der Begriff „Hunt“? Wozu dient ein Hunt?
Warum ist er viel lauter als ein Hund?
Bei einem Besuch auf der Hängebank des einstigen Schachtes gibt es Hunte in „Aktion“. Dann wird dem Weg der Kohle von der Förderung bis zur Kohlenwäsche gefolgt.

Zum Schluss wird als Erinnerung an diesen Tag ein kleiner Hunt aus Holz zum Mitnehmen gebastelt.

Die Führung ist öffentlich, um Anmeldung von Gruppen wird gebeten. Empfohlen wird die Erlebnisführung ab 6 Jahre.
Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

„Musik am Turm“ mit Vincente Patíz

Musikalischer Abend, Freitag, 29. April 2016, 19 Uhr

Der Ausnahmekünstler Vicente Patíz ist wieder da und sorgt am 29. April, 19 Uhr im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums für musikalische Überraschungen.
Virtuos zaubert er traumhafte Symbiosen. Gitarre, Percussion und Didgeridoo umspülen wie Wellenrauschen die Sinne.
In seiner Musik verschmelzen Elemente aus Jazz, Funk und Flamenco. Rasante Soli treffen auf epische Melodien und garantieren ein Programm voller Überraschungen.
Der sympathische Entertainer entführt sein Publikum in atemberaubende Klangwelten – wahnsinnig gut und zum Träumen schön.

Seien Sie herzlich willkommen zu einem ungewöhnlichen Abend.
Wir bitten um Voranmeldung.

Trödeln unterm Turm

Trödelmarkt, Samstag, 7. Mai 2016, ab 9 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz bietet am Samstag, dem 7. Mai 2016 ab 9 Uhr wieder Antikes und Altes für Jedermann.
Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die vielleicht einfach nur mal nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen, eine ungewöhnliche Reise in so manche persönliche Erinnerung zu unternehmen.
Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei. Wir freuen uns auf Sie!

„Schachtgeflüster“ mit Erik Lehmann

Kabarettabend, Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt am Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr zu „Der letzte Lemming“ mit Erik Lehmann – einem politisch-satirischen Kabarettabend am Abgrund des Menschenmöglichen.
Passend zur allgegenwärtig andauernden Weltuntergangsstimmung und Krisenhysterie laden wir Sie ein, Teil einer Arche Noah zu werden, in der Ihnen Typen begegnen, die das nahe Ende zu dem machen, was es ist: Längst überfällig!
Dieser satirische Informationsabend wird Sie auf das vorbereiten, was danach kommt. Wer diesen Abend überlebt, ist für alles gerüstet – selbst für den letzten Schritt...
Wir bitten um Voranmeldung.

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Rückblicke

Tag der offenen Töpferei

Am 07. Februar fand der „Tag der offenen Töpferei“, der seit einigen Jahren nun schon zur guten Tradition geworden ist, im Töpferraum in der unteren Etage statt. Zahlreiche „Stammgäste“konnten wieder begrüßt werden, aber auch viele neue Interessenten fanden sich ein. Die mehr als 70 Besucher kamen aber nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern sogar aus Schneeberg, Schwarzenberg oder Meerane waren sie angereist. Der größte Teil von ihnen konnte „aktiv“ werden, d. h. an den acht Arbeitstischen Platz nehmen, denn bereits vor 10 Uhr waren alle 16 Arbeitsplätze belegt und es waren Wartezeiten oder ein nochmaliges Kommen nicht zu vermeiden.
So entstanden u. a. Schalen, Vögel, Windlichter, Uhren, Anhänger, Schneemänner, Übertöpfe und verschiedene Figuren, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmer waren im Alter von sechs bis 80 Jahre.
Dieser Tag erfreut sich wachsender Beliebtheit und wird auch weiterhin ein Bestandteil im Kultur- und Freizeitzentrum bleiben.
(Text: Sigrun Wlasak)

Familienfasching

Am Rosenmontag pünktlich 15:00 Uhr startete im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau die Faschingsfete. 60 Kinder in bunten Kostümen waren mit ihren Eltern oder Großeltern der Einladung gefolgt. Unterhaltungskünstler Marcel Püschmann hatte sich wieder viele lustige Spiele einfallen lassen. So wurden Luftballons um die Wette aufgeblasen, mit Mini- Rollern gefahren, "Eier" gefangen, vom Galgen ohne Hände eine Maus mit dem Mund fangen, Autos aufgewickelt uvm. Bei fetziger Musik wurden die Kinder zum Mitmachen und Tanzen animiert und natürlich gab es bei jeder Spielrunde kleine Preise zu gewinnen. Mit einer lustigen Polonaise ging es durch die geschmückten Räume und jedes Kind durfte sich mit einem Pfannkuchen stärken. Wer wollte, wurde geschminkt. Eltern und Kinder waren mit viel Spaß und guter Laune dabei...
(Text: Cornelia Lange)

Auf Schusters Rappen vorbei an „Staumauer“ und Schachtziege

Irgendwie drehte sich an diesem Sonntagvormittag alles um den Bergbau. Ganz gleich, wo die 115 Teilnehmer an der 38. Erlebniswanderung von Kultour-Betrieb und „Freie Presse“ Stollberg auf ihrer Tour durch Oelsnitz Halt machten, erfuhren sie ein Stück Historie des Steinkohlenreviers. Die drei Wanderleiter Reinhart Oertel, Dieter Grünert und Jürgen Rößler vermittelten, jeder auf seine Weise, Wissenswertes zur Stadt. Für jene, die von außerhalb gekommen waren, wie z. B. Jutta und Eberhard Funke aus Schneeberg, sind es viele „neue interessante Informationen“. Man komme öfter zu den Erlebniswanderungen, denn die Routen seien immer toll.
Diesmal ging es los am Bahnhof in Richtung „Deutschlandschacht“, vorbei an der Kirche, der Stadthalle und dem ehemaligen Rittergut. Durch die Mittelgasse mit den herrlichen Fachwerkhäusern führte der Weg zur „Schachtziege“, einem Fabelwesen, das die Bergleute gern für Späßchen benutzten. Weiter führte die Route über den Mühlenweg, den Kiesweg, vorbei an der ehemaligen Herrenmühle, über die Concordiastraße zum Berufsschulzentrum. Dort hatten die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums die beliebte Pausenstation aufgebaut und zu Roster und Glühwein eingeladen. Außerdem konnten sich die Teilnehmer mit der neuen Reisezeit und Informationsmaterial versorgen. Von da aus ging es zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.
Die nächste Erlebniswanderung findet am 08. Mai statt. Treff ist 9 Uhr am Huthaus in Geyer, Bingeweg 21. Von dort aus führt die Rundwanderung in Richtung Greifensteine mit Waldgeisterweg. Dazu laden wir alle interessierten Wanderfreunde recht herzlich ein. *(Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 29.02.2016)*

Vorschau

Aquarellmalerei

Am 13. April findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Musikcafé

Am 29. April, 19:00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), gibt es eine weitere Veranstaltung im Musikcafe. Andreas Schirneck, der einstige Weggefährte von Klaus Renft, ist diesmal mit Wolfgang Keune mit dem Programm "Hommage an Neil Young" zu Gast. Es wird ein abendfüllender "Ritt" durch das über 40-jährige Schaffen des Meisters. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend mit handgemachter Musik. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schritt – Trab – Galopp – RFV Seifersdorf rüstet sich für Turniere und 50jähriges Vereinsjubiläum

SEIFERSDORF. In wenigen Wochen dreht sich auf der Seifersdorfer Reitanlage wieder alles rund um den Pferdesport, unsere zwei bekannten und beliebten Turnierveranstaltungen stehen bevor.

Umfangreiche Vorbereitungen hinter den Kulissen sind in vollem Gange. In diesem Jahr kann der RFV Seifersdorf auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückblicken – Grund zum Feiern und Ansporn, Traditionen zu erhalten.

TURNIERKALENDER

–	23./24.April 2016	Kleines Turnier mit Dressur- und Springprüfungen
–	27.-29.Mai 2016	Großes Reit- und Fahrturnier mit Volksfest

Wir freuen uns wieder, viele pferdesportbegeisterte Zuschauer in Seifersdorf am Wiesenweg begrüßen zu können.
RFV Seifersdorf e.V.
Fotos: Isabel Schiller

Baumpflanzung Oberschule am Steegenwald Lugau

Seit 2008 beteiligt sich der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) an der Aktion Baum des Jahres, meist mit einer Pflanzwoche im Frühjahr und einer im Herbst. Jedes Jahr im Herbst wird dieser von der „BAUM DES JAHRES – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ durch deren Fachbeirat für das folgende Jahr bestimmt.
In diesem Jahr ist der Baum des Jahres die Winterlinde. In der zweiten Märzwoche war Marco Wanderwitz unterwegs, um im Umfeld von Schulen und Kindergärten Bäume zu pflanzen; mit einer Besonderheit: Außer in Claußnitz pflanzte er in diesem Frühjahr noch den Feldahorn. Dies war der Baum des Jahres im vergangenen Jahr. Das hatte seinen Grund: Die Baumpflanzaktion im vergangenen Herbst musste leider ausfallen, da sich Marco Wanderwitz seinerzeit den Fuß gebrochen hatte. Die Bäume waren aber schon bestellt.
Im erzgebirgischen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz den Feldahorn an der Freien Evangelischen Grundschule in Hormersdorf und an der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe in Zwönitz. Bei diesen beiden Terminen wurde er von seinem Landtagskollegen Alexander Krauß und dem Beigeordneten der Stadt Zwönitz Andy Kehrer begleitet. Weiterhin an der christlichen Kindertageseinrichtung Saatkorn in Hohndorf, dort halfen beim Pflanzen Bürgermeister Matthias Groschwitz und Landtagsabgeordneter Rico Anton sowie an der Oberschule am Steegenwald in Lugau mit Bürgermeister Thomas Weikert und MdL Rico Anton.
Im mittelsächsischen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz den diesjährigen Baum des Jahres, die Winterlinde, an der Grundschule in Claußnitz gemeinsam mit Bürgermeister Günter Hermsdorf.
In dem im Landkreis Zwickau gelegenen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz an der Grundschule und der Kita Falkenhorst in Callenberg gemeinsam mit Bürgermeister Daniel

Röthig. An der evangelischen Grundschule in Bräunsdorf, mit dem Limbach-Oberfrohnaer Beigeordnetem Carsten Schmidt. An der Heinrich-von-Kleist-Oberschule und an der Kita Eurozwerge in Lichtenstein sowie an der Sachsenring Oberschule in Hohenstein-Ernstthal.
„Die Bildung unserer Kinder in Sachen Umwelt und Natur ist mir wichtig. Aus diesem Grund beteilige ich mich jedes Jahr an der schönen Aktion Baum des Jahres. Als zuverlässige Partner habe ich die heimischen Baumschulen aus Hohenstein-Ernstthal und Wendt aus Königshain-Wiederau an meiner Seite“, so Marco Wanderwitz.
Im Schnitt werden so jedes Jahr 20 bis 30 Bäume über den Wahlkreis verteilt gepflanzt. In den letzten Jahren waren die Walnuss (2008), der Berg-Ahorn (2009), die Vogelkirsche (2010), die Elsbeere (2011), die Europäische Lärche (2012), der Wild-Apfel (2013) und die Trauben-Eiche (2014) Baum des Jahres.

16. Glückauf-Wanderung am 3. April 2016

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 16. Mal zur Glückauf-Wanderung am 3. April 2016 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis und Trank ist wieder gesorgt, so dass die Wanderung auch als Familienausflug bestens geeignet ist. In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, ebenso in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge „Grüne Schule grenzenlos“

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager!

- Zirkus Dreamland: 17. bis 23.Juli 2016
- Wildniscamp: 3. bis 9. und 10. bis 15. Juli 2016.
- „Ferienspaß im Erzgebirge“: Erlebnisbad mit großer Rutsche
- In der „Grüne Schule grenzenlos“. geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung (24. Juli bis 3. August).

Infos:
„Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.:0373208017-0

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

Samstag, der 21. Mai 2016: Auf Güterzuggleisen bei Chemnitz und Zwickau unterwegs

Kommen Sie mit zu einer interessanten Tour auf Güterzuggleisen im Raum Chemnitz/Zwickau.
Los geht es in Chemnitz Hbf und wir fahren über Wittgensdorf ob Bf auf dem ehemaligen Streckengleis nach Oberfrohna, leider nur bis Hartmannsdorf. Nach einem kleinen Vortrag zum Tanklager und dortiger Anschlußbahn, sowie nach ausgiebiger Fotosession, rollen wir über Chemnitz Süd, auf dem alten Streckengleis nach Chemnitz-Zwönitzbrücke und weiter nach Stollberg (Sachs)
Diverse Fotohalte unterwegs sind eingeplant.
In Stollberg (Sachs) fahren wir bis zum Prellbock am alten Streckengleis nach Zwönitz und Scheibenberg.
Nach Empfang und Genuss des Mittagessens(Nudeln und Wurstgulasch), fahren wir über Oelsnitz (Erzgeb), Glauchau und Zwickau Hbf auf dem Dreischienengleis ab Stadthalle bis zum Kornmarkt in der Innenstadt von Zwickau.
Es folgt eine 90-minütige Stadtrundfahrt in historischen Straßenbahnen der Zwickauer Verkehrsbetriebe bis Zwickau-Pölbitz. Nach einem kleinen Fußmarsch steigen wir in der Schubertstraße wieder in unsere Triebwagen und befahren den Rest der Zwickauer Industriebahn bis Mosel. Die Rückfahrt bis Chemnitz Hbf erfolgt auf Hauptbahngleisen.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 09:10 Uhr
Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 17:30 Uhr

Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern:
0160 974 72 831 oder 03741/598494

Weitere Infos unter www.museumsferkel.de

Zu Ostern an einem Tag um die Welt

Es gibt einen Ort, da kann man an einem Tag die ganze Welt“ umrunden“ – und dieser liegt fast vor der Haustür – in Lichtenstein, in der Miniwelt. Am 23. März ist die Miniwelt in die neue Saison gestartet und jetzt heißt es wieder täglich von 9 bis 18 Uhr: „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos!“. An einem Tag ohne Grenzen auf „kleine Weltreise“ – in der Miniwelt fährt man nicht mit dem Taxi nach Paris sondern geht zu Fuß. Von weitem sichtbar begrüßt der 12 Meter hohe Eiffelturm die Besucher. Er ist eines der über 100 bedeutenden Bauwerke der Erde, welche im Maßstab 1:25 erbaut wurden. Eingebettet in fünf Hektar grüne Parklandschaft haben die Monumente unterschiedliche Größen, genau wie ihre Originale in der Welt. In Lichtenstein ist die Dresdner Frauenkirche nur Wegmeter von der Freiheitsstatue entfernt - ein schneller Trip von Sachsen nach New York. Das Faszinierende ist die Detailtreue der Monumente, der Bau mit Originalmaterial, der einheitliche Maßstab und die direkte Vergleichbarkeit – dies begeistert immer wieder Groß und Klein beim Besuch der Miniwelt in Lichtenstein! Beim gemeinsamen Spaziergang durch tausende Jahre Baugeschichte von der Antike bis zur Gegenwart gibt es so viel zu erleben. Erinnerungen an gesehene Orte werden wach und das Fernweh kann bei der Betrachtung der mit viel Liebe zum Detail erschaffenen Bauwerke vielleicht etwas gestillt werden. Möglicherweise entdeckt man auch das ein oder andere neue Urlaubsziel. Sind doch inzwischen 26 Länder unserer Erde und 11 Hauptstädte in der Miniwelt vertreten. Auf Knopfdruck kommt Bewegung ins Spiel. Westlich vom Eiffelturm lässt das XXL „Mensch ärgere dich nicht“ – Spiel die Kinderherzen höher schlagen. Sogar die antiken Weltwunder sind in der Miniwelt “ zu neuem Leben erwacht“. Interessierte sind in der Schauwerkstatt herzlich willkommen. Zu Ostern nimmt „Meister Lampe“ ab 11 Uhr die kleinen und großen Weltenbummler mit auf den „Spaziergang durch die Länder und Kontinente“ und er hat Überraschungen in seinem Körbchen. Die Kinder können in der Schauwerkstatt basteln oder am Glücksrad drehen. In der Miniwelt geht es sogar bis ins Weltall und das ist im Eintritt mit inbegriffen. Zurückgelehnt in bequemen Stühlen erleben die Besucher im Minikosmos spannende Programme für Sternenweltentdecker, unabhängig von Wind und Wetter. In der Kuppel sind die Gäste mittendrin im virtuellen Abenteuer auf 230 Quadratmetern „gewölbter Leinwand“. Service für die Besucher den ganzen Tag kostenfrei parken | Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ | behindertengerecht |
Gastronomie „Am Tor zur Welt“ – Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos – Erwachsene: 10 € | Kinder ab 5 Jahre: 8 € | Familien: 30 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5–15 J.])
Öffnungszeiten: 23. März bis 6. November 2016 | täglich 9 – 18 Uhr
Weitere Informationen unter www.miniwelt.de

Anzeigen